



Das Abendmahl

alle nachfolgend zitierten Bibelstellen sind der Bibelübersetzung Schlachter 2000 entnommen

Das Abendmahl hat unser Herr Jesus kurz vor seiner Hinrichtung am Kreuz eingeführt. Zuerst feierte mit seinen Jüngern das Passah, danach führte er zu seiner Erinnerung das Abendmahl ein.

In Matthäus Kapitel 26, 26 - 29 können wir lesen:

"26 Als sie nun aßen, nahm Jesus das Brot und sprach den Segen, brach es, gab es den Jüngern und sprach: Nehmt, esst! Das ist mein Leib. 27 Und er nahm den Kelch und dankte, gab ihnen denselben und sprach: Trinkt alle daraus! 28 Denn das ist mein Blut, das des neuen Bundes, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden. 29 Ich sage euch aber: Ich werde von jetzt an von diesem Gewächs des Weinstocks nicht mehr trinken bis zu jenem Tag, da ich es neu mit euch trinken werde im Reich meines Vaters!"

Das Passahfest wurde als Erinnerung an die Befreiung des Volkes Israels aus Ägypten gefeiert. Die Israeliten mussten in Ägypten harte Zwangsarbeit unter dem Pharao leisten. Doch Gott erbarmte sich und befreite das Volk Israel aus der Knechtschaft in Ägypten. Das Volk Israel sollte Ägypten verlassen, aber der Pharao wollte es nicht. Da schickte Gott viele Plagen, welche am Ende mit dem Tod der Erstgeborenen seinen Höhepunkt fanden. Gott sandte einen Engel, der alle Erstgeborenen töten sollte. Die Israeliten sollten verschont bleiben, jedoch mussten sie zuvor ihre Türpfosten mit Blut bestreichen, damit der Engel an ihnen vorbeizog. Die Plage war so hart, sodass der Pharao einwilligte und das Volk ziehen ließ. Das Passahfest wurde als Erinnerung an die Befreiung und den damit verbundenen nächtlichen Auszug des Volkes Israels aus Ägypten gefeiert. Für das Passahfest wurde ein fehlerloses, einjähriges Tier oder auch Ziegenböckchen geschlachtet und man aß ungesäuertes Brot. Dies fand alles am 14. Nisan statt.

Heute brauchen wir keine Tiere mehr zu opfern, da durch Jesus Christus eine Zeitenwende erfolgte und wir den Zugang zu Gott nur durch ihn bekommen.

Durch Jesus änderte sich alles. Eine neue Ära begann durch ihn.

Durch Jesu Tod am Kreuz (Holz) von Golgatha vor etwa 2000 Jahren hat Jesus unsere Sünden und Verfehlungen stellvertretend für uns getragen. Er starb aus Liebe zu uns. Jesus war ohne Fehler und ohne Sünde. Er war das perfekte symbolische Opferlamm, das unsere Sünden übernahm und sie gleichermaßen bezahlte.

Jesus Christus errang den Sieg über unsere Sünde und den Sieg über den Satan sowie den Tod. Jeder der seine Sünden durch Jesus mittels eines Gebets und des Glaubens an Ihn tilgen lässt und sein Leben Jesus Christus übergibt braucht sich nicht mehr vor dem kommenden Gericht Gottes das Jesus durchführt fürchten. Darüber hinaus wird uns das ewige Leben in Herrlichkeit geschenkt.

Jesus ist am dritten Tag auferstanden. Ja, Jesus lebt!

Jesus führte während des Abendmahls zusätzlich den neuen Bund durch sein Blut ein.

Während wir heute das Abendmahl begehen, tun wir dies in Erinnerung daran was Jesus für uns durchlebt und getan hat. Wir denken daran wie sehr wir von Gott und seinem Sohn Jesus gesegnet wurden und werden.

Paulus beschreibt das Abendmahl im 1. Korinther 11,23 - 26 wie er es von Jesus empfangen hat:

"23 Denn ich habe von dem Herrn empfangen, was ich auch euch überliefert habe, nämlich dass der Herr Jesus in der Nacht, als er verraten wurde, Brot nahm, 24 und dankte, es brach und sprach: Nehmt, esst! Das ist mein Leib, der für euch gebrochen wird; dies tut zu meinem Gedächtnis! 25 Desgleichen auch den Kelch, nach dem Mahl, indem er sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut; dies tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis! 26 Denn so oft ihr dieses Brot esst und diesen Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt."

In Jesaja 53,3 - 5 erhalten wurde prophezeit was dies alles für Jesus beinhaltete und bedeutete:

"3 Verachtet war er [Jesus Christus], und verlassen von den Menschen, ein Mann der Schmerzen und mit Leiden vertraut; wie einer, vor dem man das Angesicht verbirgt, so verachtet war er, und wir achteten ihn nicht.

4 Fürwahr, er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen; wir aber hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und niedergebeugt. 5 Doch er wurde um unserer Übertretungen willen durchbohrt, wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe lag auf ihm, damit wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt worden."

Auch im Bibelbuch 1. Petrus 2, 24 finden wir diesbezüglich kostbare Informationen:

" 22 Er [Jesus Christus] hat keine Sünde getan, es ist auch kein Betrug in seinem Mund gefunden worden«; 23 als er geschmäht wurde, schmähte er nicht wieder, als er litt, drohte er nicht, sondern übergab es dem, der gerecht richtet. 24 Er hat unsere Sünden selbst an seinem Leib getragen auf dem Holz, damit wir, den Sünden gestorben, der Gerechtigkeit leben mögen; durch seine Wunden seid ihr heil geworden. 25 Denn ihr wart wie Schafe, die in die Irre gehen; jetzt aber habt ihr euch bekehrt zu dem Hirten und Hüter eurer Seelen." (gemäß Schlachter 2000)

Fragen wir uns: "Wer darf am Abendmahl teilnehmen?"

Alle, die sich zu Jesus als ihrem Erlöser bekennen und die ihr Leben Jesus Christus übergeben haben, indem sie eine lebendige Beziehung zu Jesus Christus haben und Jesus Christus nachfolgen. Alle diese Personen dürfen am Abendmahl teilnehmen.

Wie feiern wir das Abendmahl?

Wenn wir das Abendmahl feiern, feiern wir den neuen Bund in Jesus Christus. Dies tun wir in einer entsprechenden ehrfürchtigen Haltung vor unserem Herrn und Retter Jesus Christus. Das Abendmahl feiern wir so wie es in 1. Korinther 11,23 - 26 beschrieben wird.

Wir brechen das Brot und nehmen es ein und geben es an unsere Geschwister im Herrn weiter.

Im zweiten Schritt trinken wir aus dem Kelch und geben auch den Kelch entsprechend weiter.

Das Brot erinnert uns an den Leib Jesu den er für uns hingab.

Der Wein symbolisiert das Blut Jesu das für uns vergossen wurde.

Es ist wichtig, dass uns das besonders während der Abendmahlsfeier bewusst ist. Nach jedem Schritt beten und loben Gott und danken Jesus für seine Tat.

Welchen Segen erleben wir im Abendmahl? (Zwei Geschenke an uns!)

Welchen Segen dürfen wir während des Abendmahls verspüren?

Wenn wir auf die vorherigen Bibeltexte achten, dürfen wir nachfolgenden Segen ableiten:

Das Brot

Im ersten Schritt essen wir das Brot. Das Brot symbolisiert den Leib Jesu, der für uns am Kreuz (Holz) von Golgatha gebrochen wurde. Jesus sagte in Johannes 6:51 darüber:

"Ich bin das lebendige Brot, das aus dem Himmel herabgekommen ist. Wenn jemand von diesem Brot isst, so wird er leben in Ewigkeit. Das Brot aber, das ich geben werde, ist mein Fleisch, das ich geben werde für das Leben der Welt".

Im Abendmal essen wir das Brot, das den Leib Jesu verkörpert. Danke für das ewige Leben!

Dieser gebrochene Leib wird uns in diesem Moment symbolisch gegeben, wenn wir von dem Brot essen.

Wir zeigen dadurch, das wir direkte Gemeinschaft mit dem Leib Jesu haben.

Zur Zeit Jesu sind viele Menschen Jesus nachgelaufen und versuchten ihn zu berühren, seinen buchstäblichen Leib anzufassen. Warum? Sie wollten geheilt und gesund werden.

Bildlich gesprochen ist uns während des Abendmahls, die Berührung des Leibes Jesu möglich und dies auf innigste Art (Nehmt, esset !). Was für ein Vorrecht!

Im Buch Jesaja heißt es: "... durch seine Wunden sind wir geheilt worden".

Durch Jesu gebrochenen Leib im Form des Brotes, das wir essen und in uns aufnehmen, zeigen wir unsere Hoffnung und unser Vertrauen zu Jesus unserem Herrn, das wir daran glauben nur von und durch ihn gerettet und für ewig geheilt zu werden. Wir sind davon überzeugt einmal ewig Leben zu dürfen. Was für ein Segen!

Herr Jesus, wir loben und preisen dich für dein Barmherzigkeit und Gnade!

Der Wein

Im zweiten Schritt trinken wir aus dem Kelch. Der Wein ist das Blut Jesu Christi, das am Kreuz von Golgatha für unsere Schuld geflossen ist. Durch sein Blut wurden und werden wir reingewaschen von aller Schuld.

Danke Herr Jesus, dass du den erniedrigenden Weg bis zum Kreuz (Holz) von Golgatha gegangen bist, um uns von all unseren Sünden zu befreien! Danke für diese großartige Liebe.

Die direkte Gemeinschaft mit Jesus wird uns in der Bibel 1. Korinther 10,16 bestätigt:

"Der Kelch des Segens, den wir segnen, ist er nicht [die] Gemeinschaft des Blutes des Christus? Das Brot, das wir brechen, ist es nicht [die] Gemeinschaft des Leibes des Christus?"

Beim Abendmahl können wir folgendermaßen zu Jesus sprechen und zu Gott beten:

"Herr Jesus Christus, wir danken dir, dass du dich für uns hingegeben hast. Bitte mache rette uns und leite uns, laß uns Gemeinschaft haben mit dir und deinem Vater unserem Gott. Durch das Essen des Brotes erinnern wir uns an deine überaus große Liebe uns gegenüber. Wir danken dir das du unser Erlöser und Herr bist. Du bist unser tägliches Brot. So wie es das buchstäbliche Manna bei den Israeliten war, es erhielt sie am Leben. Genauso bist du unser Manna und lebengeber. Aufgrund deines Opfers haben wir die Möglichkeit erhalten zu deiner Familie zu gehören. Ja, wir dürfen uns Kinder Gottes nennen. Vielen Dank dafür.

Dein Wille geschehe.

Danke Herr Jesus, dass du das perfekte sündenfreie Opfer warst. Danke Herr Jesus für dein teures, kostbare Blut, das auch für uns auf Golgatha geflossen ist. Herr Jesus Christus, vergib uns durch dein vergossenes Blut unsere Sünden. Durch das Trinken des Weines bekennen wir uns zu dir und deinem Vater unserem Gott. Danke Herr Jesus, dass du auch für uns all das Leid am Kreuz von Golgatha auf dich genommen hat und für uns dein Leben gegeben hast."

Durch unseren Herrn Jesus lobpreisen wir dich lieber Vater im Himmel. Du bist der allmächtige Gott. Jehova ist dein heiliger Name, wir lobpreisen und ehren dich und deinen Sohn bis in alle Ewigkeit. Amen

Mit diesem Abendmahl verkünden wir den Tod Jesu Christi bis er wiederkommt!

Quelle: www.glaube-bibel-religion.de